

# Medienspeichersystem CD Library II DC 300

## Bedienungsanleitung

### 1. Funktion, Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Lieferumfang

Das Medienspeichersystem DC 300 dient zur Aufbewahrung von und dem schnellen Zugriff auf CD's und DVD's im 12-cm-Standard-Format. Der Zugriff kann sowohl am Gerät selbst über eine Tastatur und ein integriertes Display erfolgen als auch über eine USB-Verbindung von einem angeschlossenen IBM-PC/Apple Macintosh.

Die Zugriffssteuerung über einen Computer ist besonders komfortabel, hier können die Medien mit Titel, Inhalt und weiteren Informationen katalogisiert und in einer Datenbank abgelegt werden. Audiovisuelle Medien können in ihren Inhaltsangaben automatisch über eine Internet-Datenbank katalogisiert werden. Die Medien können über die Datenbank komfortabel über mehrere Kriterien gesucht werden, in der Apple-Macintosh-Version sogar über Bilder und kurze Videoclips.

Aus dieser Datenbank heraus ist der direkte Zugriff auf das Medienspeichersystem möglich, so dass man die gewünschte CD/DVD sehr schnell findet, ohne gedruckte Verzeichnisse bemühen zu müssen.

Das DC 300 fasst bis zu 150 Medien, bis zu 127 dieser Speicher können am USB kaskadiert werden, so dass maximal 19050 CD's/DVD's verwaltbar sind.

Das Gerät ist gegen unbefugten Zugriff mit einem mechanischen Schloss sicherbar.

#### Lieferumfang:

- Medienspeichersystem DC 300
- Datenbanksoftware auf CD-ROM
- Netzteil
- USB-Kabel
- Bedienungsanleitung
- Archivheft
- 2 Schlüssel

#### Systemvoraussetzungen für Datenbankbetrieb:

MS Windows 98SE/ME/2000 Professional/XP



#### Achtung!

**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Einsatz sorgfältig und komplett und machen Sie sich in Ruhe mit dem Einsatz des Gerätes vertraut! Sie gibt alle Hinweise zum Umgang mit dem Gerät, zur Wartung, zum sicheren Einsatz und zur Entsorgung. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachlesen und zur Weitergabe bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auf.**

### 2. Sicherheitshinweise

#### Sicherheitshinweise

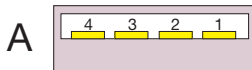
- Fassen Sie nicht in das Gerät, solange es eingeschaltet ist.
- Setzen Sie kein anderes Netzteil ein als das mitgelieferte Netzteil.
- Das Gerät ist kein Kinderspielzeug - Stellen Sie es so auf, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann.
- Platzieren Sie nichts vor die Ausgabeöffnung, es könnte durch das ausgeworfene Medium um- oder herabgestoßen werden.
- Stellen Sie das Gerät auf einer waagerechten, ebenen Fläche auf.
- Setzen Sie das Gerät keinerlei Vibrationen, Staubemission, Feuchtigkeit, Wärme oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im geschützten Innenbereich vorgesehen.
- Reparaturen am Gerät nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausführen lassen.

### 3. Installation und Inbetriebnahme

#### Aufstellen und Anschließen

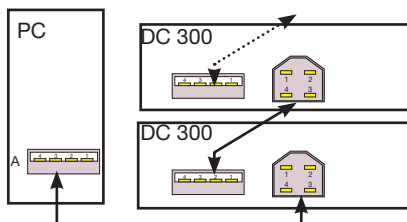
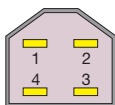
- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen und waagerechte Fläche auf, von der es nicht herabrutschen kann.
- Vor der Ein-/Ausgabeöffnung auf der Vorderseite muss genug freier Platz bleiben, um die Medien eingeben oder entnehmen zu können.
- Soll das Gerät an einem Computer betrieben werden, verbinden Sie das DC 300 und den PC über das mitgelieferte USB-Kabel.  
Stecken Sie den flachen A-Stecker in einen freien USB-Port des Rechners und den B-Stecker in den entsprechenden B-Port am DC 300.  
Wollen Sie mehrere DC 300 kaskadieren, beachten Sie bitte, dass der Anschluss des ersten DC 300 direkt einem PC (Host-Controller) erfolgen sollte. Bei Anschluss über Hubs könnte es zu Störungen kommen, dies muss im Einzelfall getestet werden. Lassen sich alle Geräte über die Software ansprechen, ist der USB auch über den Hub funktionsfähig.
- Nutzen Sie für das Weiterverbinden zum nächsten DC 300 den flachen A-Port am DC 300.

So erkennen Sie die USB-Stecker-Typen



Rechts der Anschluss des ersten und weiterer DC 300 an den PC

B



Stapeln Sie nicht mehr als 3 DC 300 übereinander.

- Stecken Sie den Rundstecker des mitgelieferten Netzteils in die DC-Buchse auf der Rückseite des DC 300 und danach das Netzgerät in eine 230-V-Netzsteckdose.
- Jetzt ist das Gerät betriebsbereit.

#### Geräteschloss

- Der Zugriff auf die bestückten Medien kann aus Sicherheitsgründen mit einem mechanischen Schloss verhindert werden.
  - Im Lieferumfang befinden sich zwei Schlüssel für dieses Schloss. Bewahren Sie den zweiten Schlüssel, beschriftet, an einem sicheren Ort auf, damit Sie im Falle des Verlustes des ersten Schlüssels Zugriff auf Ihre Medien haben.
1. Schieben Sie die Schiebeklappe an der Ein-/Ausgabeöffnung ganz nach rechts.
  2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen nach links.
  3. Ziehen Sie den Schlüssel ab und testen Sie, ob die Schiebeklappe sicher verriegelt ist.
  4. Das Aufschließen erfolgt durch Drehen des Schlüssels im Schloss nach rechts.
- Das verriegelte Schloss und die zugeschobene Klappe wird auch von der Software erkannt, so kann kein versehentliches Auswerfen bei geschlossenem Gerät erfolgen.

**Niemals mit Gewalt den Schlüssel einführen und nicht über den Anschlag hinausdrehen!**

## 4. Allgemeine Bedienungshinweise und Betrieb ohne PC-Anschluss

### Ein- und Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste „ENTER“ ein. Das Display zeigt die aktuelle Ausgabestellung des Medienkarussells an.
- Das Ausschalten des Gerätes erfolgt automatisch nach 2 Minuten, nachdem das Gerät nicht benutzt wurde. Liegt zu diesem Zeitpunkt noch eine CD/DVD im CD-Halter, wird diese eingezogen. Bei längerer Nichtbenutzung empfehlen wir das Trennen des Netzteils vom Stromnetz. Dies spart Energie.

### Ein-/Ausgabeplatz wählen

- Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Position (1...150) ein und drücken Sie die Taste „ENTER“. Das Karussell fährt in die gewünschte Position.
- Alternativ können Sie über die beiden blauen Pfeiltasten das Karussell Schritt für Schritt vorwärts oder rückwärts bewegen.
- Solange sich das Karussell in der gewünschten Position befindet, blinkt das Display.

### Gerät bestücken

- Öffnen Sie die Schiebeklappe nach links.
- Wählen Sie wie oben beschrieben die gewünschte Position für die CD/DVD an.
- Wenn die gewünschte Position erreicht ist, blinkt das Display und der CD-Halter vor der Schiebeklappe fährt aus.
- Legen Sie jetzt eine CD/DVD in den CD-Halter. Die Scheibe wird oben durch den Gehäuseschlitz gehalten. Nicht versuchen, die Scheibe in das Gerät zu schieben! Die Richtung, mit der die Scheibe eingelegt wird, ist egal, da das Medium im Gerät nicht ausgelesen wird.
- Drücken Sie nun die Taste „ENTER“ bzw. warten Sie 2 Minuten. Jetzt wird die eingelegte Scheibe automatisch eingezogen.
- Tragen Sie den Speicherplatz bzw. die Angaben zum Medium in das mitgelieferte Archivheft bzw. in die PC-Datenbank ein.
- Wenn kein weiteres Medium eingelegt werden soll, schließen Sie die Schiebeklappe, um die Medien gegen das Eindringen von Staub zu schützen.

### CD/DVD entnehmen

- Schieben Sie die Schiebeklappe vollständig nach links auf.
- Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz und drücken Sie die Taste „ENTER“.
- Das Karussell fährt in die gewünschte Position und gibt die CD/DVD aus. Vorsicht - der CD-Halter fährt automatisch aus - niemals versuchen, mit der Hand herunterzuklappen!
- Nach der Entnahme wieder die Schiebeklappe schließen - Staubschutz!

### Hinweis:

Sollten Sie vor der Anwahl des Speicherplatzes vergessen haben, die Schiebeklappe zu öffnen, ist das kein Problem:

Warten Sie, bis das Karussell zum Stillstand kommt, öffnen Sie dann die Schiebeklappe und drücken Sie nochmals die Taste „ENTER“. Jetzt wird das Medium ausgeworfen.

Niemals in das Gerät hineinfassen!

### Reset

- Sollte das Gerät nicht auf Eingaben reagieren, so drücken Sie die versenkte Taste „RESET“. Jetzt wird das Gerät komplett neu gestartet, und das Karussell synchronisiert.

## 5. Betrieb am PC (Windows-Betriebssystem)

### Bitte beachten!

Für den Betrieb der Datenbank müssen am PC Administratorrechte aktiviert sein! Das heißt, Sie müssen sich in Ihrem System als Administrator anmelden. Wie das erfolgt, erfahren Sie in Ihrem Betriebssystem-Handbuch bzw. über die Windows-Hilfe.

Der Betrieb kann unter den Betriebssystemen MS Windows 98SE/ME/2000/XP erfolgen.

### 5.1. Installation und Einrichtung

#### Treiber-Installation

- Wird das Gerät an den PC angeschlossen und das Betriebssystem gestartet, so erkennt dieses das neue USB-Gerät und meldet dies.
- Kurz darauf erscheint der USB-Installations-Assistent von Windows und fragt nach dem Treiber. Wählen Sie „automatische Suche“, danach sucht der Assistent automatisch im Betriebssystem und installiert den dort bereits bei der Windows-Installation hinterlegten Treiber.
- Nach erfolgreicher Installation kann es je nach Betriebssystemversion zu einem kurzen Probelauf des DC 300 kommen, bei dem diverse Funktionen aktiviert werden.

#### Hinweis:

Sollte das System den Gerätetreiber nicht finden, kontrollieren Sie über „Systemsteuerung“-> „System“ ->„Hardware“ ->„Gerätemanager“ -> „USB-Controller“->„Standard-USB-Hub“, ob das hier angeschlossene Gerät betriebsbereit ist. Ggf. installieren Sie das Gerät über den Windows-Hardware-Assistenten und Ihre Windows-CD nach.

#### Programm-Installation

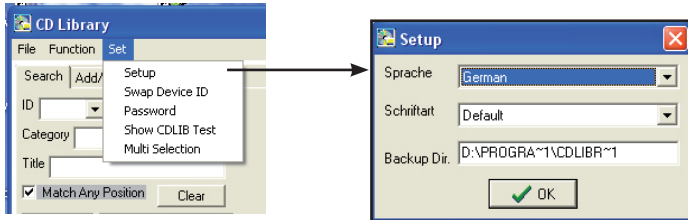
- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Rechners ein.
- Ist die Autostart-Funktion von Windows aktiviert, erscheint automatisch ein Start-Bildschirm der CD, ansonsten starten Sie die CD über „Arbeitsplatz“, Anwahl des CD-Laufwerkes und klicken nach Aufruf des CD-Inhalts hier auf die Option „Autorun“ (Autorun for CDs).
- Es erscheint der Menü-Bildschirm:



- Klicken Sie hier den Button „Install“ an. jetzt erfolgt die weitgehend automatische Installation.
- Folgen Sie den Installationshinweisen, wählen Sie ggf. einen anderen als den vorgeschlagenen Speicherstandort aus.
- Nach der Installation erscheint auf dem Desktop das Programmsymbol „CD-Library“ bzw. in der Windows-Programmliste ist ein Eintrag „CD-Library“ erfolgt.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-Laufwerk des Rechners. Am besten, Sie bringen sie gleich im DC 300 unter.

## Datenbanksprache einrichten, Setup (Einstellen)

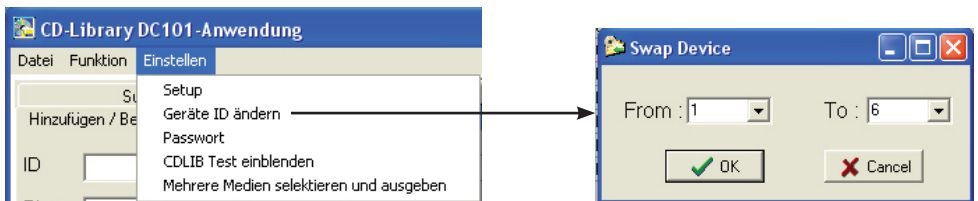
- Starten Sie das Programm über das Desktop-Icon oder aus der Programmliste.
  - Die Datenbank wird zunächst in Englisch installiert.
  - Wenn Sie die Datenbank auf Deutsch umstellen wollen, wählen Sie zunächst in der Menüleiste die Option „SET“ und im hier erscheinenden Menü „Setup“ an.
- Es erscheint das Setup-Menü, in dem Sie erst einmal unter „Language“ die Option „German“ wählen:



- Unter „Schriftart“ können Sie aus einer Auswahl die gewünschte Schriftart für die Datenbankeinträge wählen.
- Unter „Backup Dir.“ können Sie den Speicherstandort für die Datenbank einstellen, z. B. einen allgemein zugänglichen Speicherstandort im Netzwerk, falls Sie die Standardeinstellung nicht nutzen wollen.
- Über den Button „OK“ wird das Setup verlassen.
- Haben Sie den Speicherstandort geändert, ist das Programm zu beenden („Datei“->„Beenden“ und neu zu starten. Erst dann ist der neue Speicherstandort gültig!

## Geräte-ID-ändern

- Die angeschlossenen DC 300 erhalten beim ersten Start des Programms automatisch ID-Nummern in der Reihenfolge ihres Anschlusses am USB. Intern enthält jedes Gerät eine eigene Seriennummer, die von der ID-Nummernverwaltung des Programms zur Geräteerkennung herangezogen wird.
- Sie können bei Bedarf, z. B. bei Erweiterung, Reduzierung, Einfügen anderer DC 300, (z. B. wegen Reparatur) diese ID-Nummern ändern.
- Die Änderung erfolgt über das Menü „Einstellen“-> „Geräte-ID ändern“:



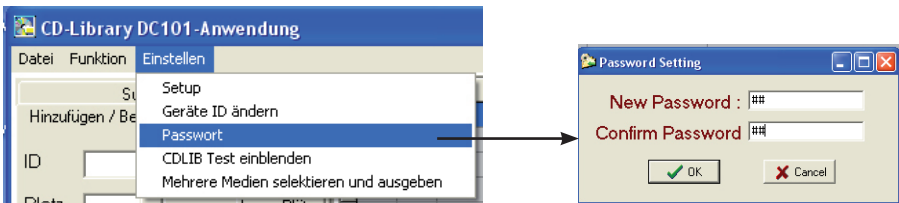
- Wählen Sie zunächst unter „FROM“ das zu ändernde Gerät aus, im obigen Beispiel „1“. Wählen Sie dann unter „TO“ aus den dort zur Verfügung stehenden IDs aus, auf welche die ehemalige ID 1 geändert werden soll, hier also in „6“.
- Über den Button „OK“ wird das Menü verlassen. Um die Änderung wirksam werden zu lassen, ist das Programm zu beenden („Datei“->„Beenden“ und neu zu starten. Erst dann ist die neue ID-Reihenfolge gültig!

## Hinweis:

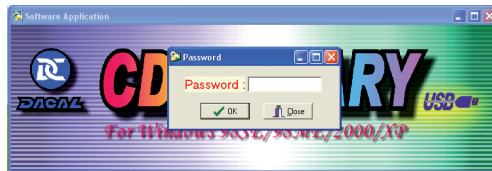
Die internen Geräte-IDs der Geräte sind in der Datei dbid.txt im Programmverzeichnis der Datenbank hinterlegt. Bei Änderungen kann man auch hier durch Editieren die Reihenfolge und den Standort jedes Gerätes in der USB-Kette ändern.

## Passwort

- Sie können den Zugriff auf die Datenbank mit einem Passwort sichern. So können Unbefugte nicht auf die Datenbank zugreifen.
- Öffnen Sie das Passwortmenü über „Einstellen“->„Passwort“:



- Geben Sie hier in der ersten Zeile Ihr Passwort ein und wiederholen Sie die Eingabe zur Kontrolle in der zweiten Zeile. Das Passwort wird nicht im Klartext angezeigt. Ist der Eintrag akzeptiert, wird das Menü über den Button „OK“ verlassen. Das Passwort ist mit dem nächsten Programmstart aktiviert. Dann erfolgt beim Start eine Passwortabfrage:



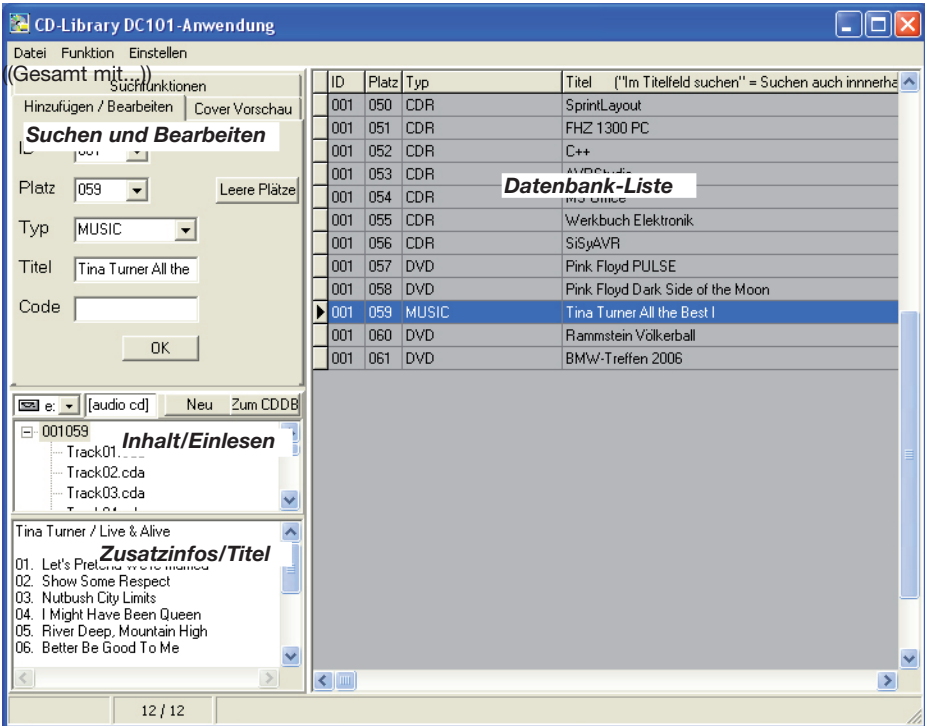
- Wollen Sie das Passwort wieder entfernen, öffnen Sie nur das Passwortmenü, geben hier aber nichts ein und verlassen das Menü wieder über „OK“. Beim nächsten Programmstart erfolgt dieser ohne Passwortabfrage.

## Gerät vom PC aus ein-und ausschalten, Fern-Reset

- Über das Menü „Funktion“ können Sie die angeschlossenen DC 300 vom Programm aus ein- und ausschalten sowie eine Reset der Geräte ausführen.

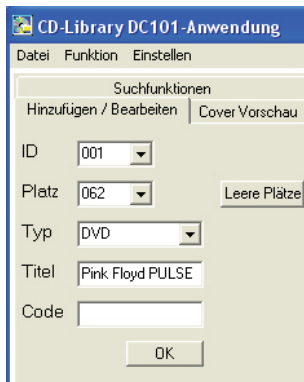
## 5.2. Die Datenbank

- Die Datenbank verwaltet die Geräte, deren Zuordnung am USB und Zuordnung sowie Inhalt der in den Geräten untergebrachten Medien.
- Die Bedienoberfläche ist in mehrere Bereiche unterteilt (hier zur Demonstration schon mit realen Einträgen):



### Daten eingeben

- Die manuelle Dateneingabe erfolgt über den Reiter „Hinzufügen/Bearbeiten“:



- Beginnen Sie die Eingabe mit der Auswahl des Gerätes im Feld ID.

- Wählen Sie dann den Standort der CD/DVD unter „Platz“ aus. Bei einer bereits langen Liste können Sie deren Ende mit dem Button „Leere Plätze“ schnell anwählen und so sehen, welche Nummer der letzte belegte Platz in diesem Gerät trägt. Wählen Sie dann den nächsten Platz aus.
- Unter „Typ“ wählen Sie aus, welchen Typ das medium hat. Das erleichtert später die Suche nach ganzen Gruppen, etwa nach allen Musik-CDs.
- Unter „Titel“ tragen Sie den individuellen Titel des Mediums ein. Auch dieser kann später zur Suche dienen.
- Unter „Code“ können Sie einen individuellen Code eintragen, z. B. den Barcode des Produkts. Auch dieser kann als Suchkriterium herangezogen werden. So kann man sich ganz individuelle Suchkriterien aufbauen und diese ggf. in eigene Datenbanken, z. B. Kassensysteme mit Barcodeabtatung, einbinden.

### Daten automatisch einlesen

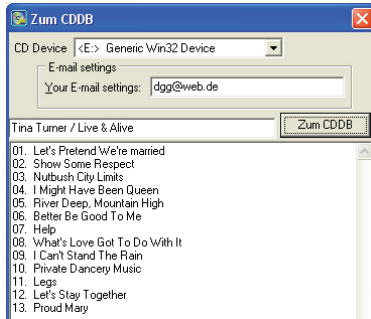
- Das Programm unterstützt auch das Einlesen von Inhaltsverzeichnissen von CD's/DVD's. Das ist besonders interessant für Audio-CD's, da gleichzeitig deren Playlist in der Datenbank hinterlegt werden kann. Diese kann, sofern der Rechner eine Internetverbindung hat, aus einer Internet-Datenbak heruntergeladen werden. Aber auch für das Suchen nach bestimmten Inhalten, z. B. auf Programm- oder Daten-CDs, ist diese Einlesefunktion praktisch. Es sind die Daten aus allen Medien einlesbar, die auf dem Rechner gemounted sind, also auch Festplatten, Speicherkartenlaufwerke usw.

Beispiel: Einlesen einer Audio-CD:



- Legen Sie die CD in das Rechner-Laufwerk ein.
- Wählen Sie im Programm im Feld „Inhalt/Einlesen“ (siehe vorige Seite) dieses Laufwerk aus.
- Klicken Sie den Button „Neu“ an.
- Jetzt erscheint die CD im Anzeigefeld als Audio-CD und darunter die Liste des Inhalts, bei Audio-CD's als CD-Audio-Track-Liste.
- Nach Markieren eines Listeneintrags und Klick mit der rechten Maustaste öffnet sich ein Untermenü, über das, je nach Medium, eine vollständige Liste hier kann man z. B. Unterverzeichnisse bei Daten-Medien bis herab auf die Dateiebene anzeigen und erfassen lassen), eine Großansicht der Liste, das Suchen von Inhalten in dieser Liste und das Löschen von Einträgen aus dieser Liste (nur hier, nicht auf dem Datenträger!) ausführen lassen.
- Bei einer Original-Audio-CD steht zusätzlich die Option zur Verfügung, die Titelliste (Playlist) via Internet zusätzlich einzulesen. Dazu benötigt die ferne Datenbank bestimmte Informationen von der CD.
- Klicken Sie auf den Button „Zum CDDB“. Es erscheint ein Menü, das die Zuordnung des Laufwerks zeigt, in dem die CD liegt. Hier werden alle Laufwerke angezeigt, die CD's einlesen können. Bei Bedarf kann hier nochmals das Laufwerk gewechselt werden.
- Geben Sie darunter eine gültige E-Mail-Adresse ein und klicken Sie danach den Button „Zum CDDB“.
- Jetzt wird die Internet-Verbindung aufgenommen und die Datenbank „freedb.org“ abgefragt.

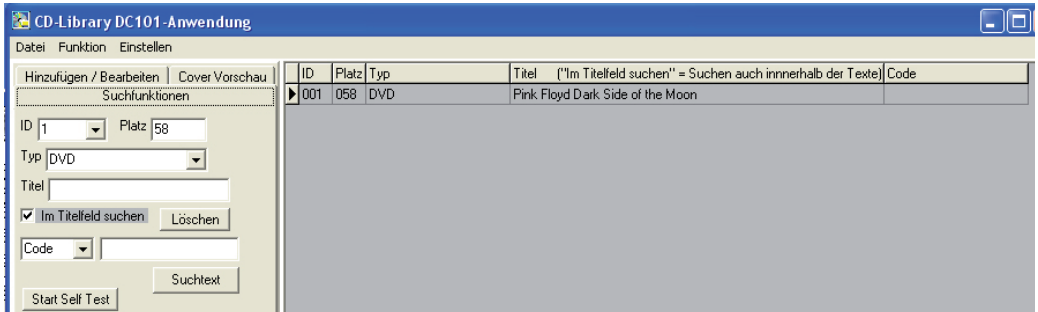
- Ist der CD-Titel dort erfasst, erscheint der korrekte CD-Titel und darunter die Titelliste:



- Schließen Sie das Feld wieder (Option „Schließen“), die Titelliste erscheint nun links unten im Hauptfenster. Stehen dort schon Informationen bzw. ist das Album bereits einmal erfasst, erscheint eine Sicherheitsrückfrage. Hier können Sie entscheiden, ob die existierende Information überschrieben werden oder bestehen bleiben soll.
- Die Titelliste kann nun bei Bedarf direkt editiert (Cursor an die gewünschte Stelle setzen und editieren) oder nach Aufruf eines Kontextmenüs mit der rechten Maustaste in einer Großliste (Large remark) editiert, kopiert, Daten aus der Zwischenablage eingefügt und wieder eine Suchfunktion aufgerufen werden. Der als gesucht eingetragene Begriff erscheint markiert in der Titelliste.

## Die Suchfunktion

- Das Programm verfügt neben den bisher bereits aufgezeigten Kontext-Suchfunktionen über eine zentrale Suchfunktion:



- Hier können Sie diverse Kriterien eingeben, nach denen das Programm im Datenbestand der Datenbank suchen soll. Je mehr Kriterien Sie eingeben, desto genauer erfolgt die Suche. Ist das Suchergebnis ein einzelnes Medium, werden auch in den unteren Feldern die zuvor erfassten, vollständigen Daten angezeigt. Ansonsten erscheinen z. B. alle DVDs, wenn man als Suchkriterium allein den Typ DVD eingegeben hat, aber auch einzelne Inhalte, wenn man einen Klartext im Feld „Titel“ eingegeben hat. Im unteren Suchfeld kann z. B. nach Codes gesucht werden, z. B. den bei der Eingabe erwähnten Barcode. Hier zum Suchen nach der Eingabe des Textes den darunter liegenden Button „Suchtext“ anklicken. Um im Titelfeld der Datenbank zu suchen, muss die Option „Im Titelfeld suchen“ aktiviert sein (Häkchen).

## Selbsttest

- Im Feld „Suchfunktionen“ befindet sich links unten der Button „Start Self Test“. Wird dieser angeklickt, führt der DC 300 einen Selbsttest durch, bis der Button erneut angeklickt wird (Stop Self Test).

## Cover-Vorschau, BMP/WAIN--Bild laden

- Zu jedem Listeneintrag können Sie ein Bild im .bmp-Format mit abspeichern, das bei Anklicken der Option „Cover-Vorschau“ links neben dem Listeneintrag angezeigt wird. Das können z. B. bei CD's eingescannte Plattencover, aber auch andere Bilder, sein:



- Diese Bilder können entweder direkt geladen werden oder über die integrierte Twain-Funktion direkt eingescannt werden.
- Zum direkten Laden der Bilder aus einem Verzeichnis des Computers klicken Sie nach Anwahl des Reiters „Cover Vorschau“ direkt in die leere Fläche darunter (Doppelklick). Jetzt erscheint eine normale Dateiauswahl zum Suchen und Einladen des Bildes.
- Das geladene Bild erscheint danach im Cover-Feld und wird mit der Datenbank abgespeichert.
- Wollen Sie ein geladenes Bild wieder löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Es erscheint ein Kontextmenü, über das nach einer Sicherheitsrückfrage das Bild wieder gelöscht wird. Die Option „Auflisten“ zeigt eine Übersicht aller gespeicherten Bilder der Datenbank. Aus der Übersicht kann man durch einen Doppelklick direkt die Anwahl des Mediums im DC 300 veranlassen.
- Das direkte Einscannen der Bilder über die Twain-Funktion von einem externen Gerät (Scanner, Digitalkamera) kann über die Option „Twain-Treiber auswählen und scannen“ im Datei-Menü erfolgen. Dazu ist zuvor der Dateibank-Eintrag anzuwählen, dem das Bild zugeordnet werden soll. Ist ein Twain-Gerät angeschlossen und aktiv, kann dann über den folgenden Dialog eine Datei von einem externen Gerät geladen werden.

## CD/DVD im DC 300 anwählen und ausgeben lassen

- Nachdem über die Suchfunktion oder direkt über die Listenanzeige das gewünschte Medium angezeigt wird, wird durch einen Doppelklick auf den Listeneintrag das Suchen und Auswerfen des Mediums im betreffenden DC 300 ausgelöst.
- Die Ausgabe ist auch über die Cover-Vorschau (Kontextmenü „Auflisten“, siehe oben) möglich. So kann man Medien direkt nach Bildern suchen und ausgeben lassen.

### Mehrere Medien nacheinander ausgeben lassen

- Über die Option „Einstellen“-> „Mehrere Medien selektieren und ausgeben“ können Sie in der dann erscheinenden Datenbankliste beliebig viele Einträge aktivieren (Häkchen).
- Zur Ausgabe klicken Sie dann auf den Button „Ausgeben“. Jetzt erfolgt die automatische Ausgabe der markierten Medien mit einer Pause für die Entnahme von jeweils einigen Sekunden.
- Mit dem Button „Nächste“ können Sie die genannte Pause übergehen und sofort zum nächsten Medium gehen, bzw. eine neue Auswahl ermöglichen.

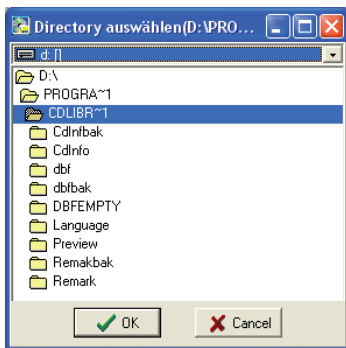


### Datenbankfelder direkt editieren

- Bei Bedarf können Sie auch Datenbankfelder direkt editieren, d.h. neue Zeilen direkt einfügen.
- Dies erfolgt über die Option „Datei“ -> „Datenbankfelder editieren“
- Hier geben Sie die gewünschten Daten direkt in die Listenfelder ein. Wenn Sie Einträge auslassen, z. B. im Feld „Code“, erscheint nach dem Anklicken des Buttons „OK“ eine Fehlermeldung. Ist in eines der Felder „ID“, „Platz“, „Typ“, „Titel“ keine Eintragung erfolgt, wird das Einfügen der Zeile nicht ausgeführt.

### Datenbank sichern (Backup)

- Die laufenden Einträge der Datenbank werden automatisch in einem Verzeichnis abgelegt. Für eine dauernde zusätzliche Sicherung (Backup, .bak-File) der Daten ist die Datenbank zu sichern. Dies erfolgt an einem anderen Speicherort, den Sie beliebig wählen können, also z. B. auch auf ein externes Medium.
- Wählen Sie zur Sicherung die Option „Datenbank sichern“ aus dem Dateimenü an. Über die folgende Dateiauswahl können Sie den Speicherort für das Backup bestimmen:



### Hinweis:

Wenn Sie eine Neuinstallation der Software vornehmen müssen, etwa durch einen Systemabsturz verursacht, kopieren Sie zuvor alle oben gezeigten Ordner des Verzeichnisses „CDLIBR“ an einen anderen Speicherort. Nach der Programm installation kopieren Sie diese Ordner wieder zurück in das neue Verzeichnis „CDLIBR“. Damit bleiben Ihre Daten auch in einem solchen Fall erhalten.

## Datenbank wiederherstellen

- Wenn die Original-Datenbank etwa durch einen Systemabsturz zerstört oder beschädigt wurde, ist es möglich, über die Option „Datenbank wiederherstellen“ (im Dateimenü) die letzte Backup-Datei wieder in das Originalverzeichnis zurückzuspielen und so die Daten mit dem Stand des letzten Backups wieder zu restaurieren.

## Zuletzt verwendete Medien

- Wenn Sie bestimmte Medien täglich oft nutzen, so müssen Sie diese nicht direkt in der Datenbank suchen.  
Über die Option „Zuletzt verwendete Medien“ im Dateimenü können Sie direkt auf die letzten 10 angewählten Medien per Doppelklick auf den jeweiligen Eintrag zugreifen.

## 6. Fehlerbehebung

- Wenn Sie die Warnmeldung „Please turn on the power of machine and connect to PC, or Program will stop after 10 Seconds“ sehen, liegt eine Anschlussfehler vor.

### Prüfen Sie Folgendes:

- Ist das Netzteil ordnungsgemäß am DC 300 angeschlossen und ist das Gerät manuell bedienbar?
- Ist das USB-Kabel komplett und richtig eingesteckt?
- Der Rechner erkennt das Gerät nicht (siehe Hinweis Kapitel 5.1, Treiberinstallation). USB-Installation des Rechners überprüfen, wie im Kapitel 5.1. beschrieben.
- Starten Sie das Programm neu, nachdem alle Fehler behoben sind.

## 7. Technische Daten

Speicherbare medien: ..... CD/DVD, ø 12 cm  
Kapazität: .....max. 150 Medien  
PC-Verbindung: ..... USB  
Abm. (B x H x T): .....350 x 180 x 350 mm  
Spannungsversorgung: ..... 230 V AC

## 8. Entsorgung

**Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!  
Elektro-Geräte sind entsprechend der Richtlinie über  
Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen  
Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!**



1. Ausgabe Deutsch 02/2007

Dokumentation © 2007 eQ3 Ltd. Hongkong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

71652 Y2007V1.0